

Beförderung nach Probezeit (NRW)

Beitrag von „Hannelotti“ vom 4. Juli 2021 23:13

Mich würde wirklich mal interessieren, was man konkret machen muss, um überhaupt 5 Punkte zu bekommen.

Ich habe die Teilbereiche gerade nicht mehr im Kopf, aber da gab es doch z.B. einen "Sozialkompetenz"-Punkt (mir fällt gerade der richtige Begriff nicht ein). Das waren so Sachen wie die Integration ins Kollegium, Absprachen einhalten, Zusammenarbeit usw. Selbst wenn man perfekt auskommt im Kollegium, sich nie einen Fehlritt geleistet hat und in Sachen Zusammenarbeit jeden mehr als zufriedenstellen konnte, kenne ich niemanden, der mehr als 4 Punkte bekommen hat. Beim Teilbereich Unterricht finde ich das noch nachvollziehbar, irgendwo ist ja immer Luft nach oben. Aber gerade bei den "soft-skills" finde ich es sehr intransparent, wo da noch Luft nach oben sein soll. Der SL die Füße waschen? Die Kinder der Kollegen zur Kita fahren? Täglich ein Frühstücksbuffet für alle vorbereiten?  Ich habe schon von mehreren SL gehört, dass es "von oben" eine Art Anweisung gibt, dass man keine 5 Punkte vergeben soll, damit es nicht zu verkürzungen von Probezeit/Wartezeit auf Beförderungen kommt. Keine Ahnung was da dran ist. Ich hatte ungefähr tausend freiwillige Zusatzaufgaben, die ich alle mit Leibeskäften beackert habe, aber trotzdem gab es keine 5 Punkte. Im Grunde ists mir auch eigentlich wurscht, ob ich da 3,4,5 Punkte hätte ist für mich irrelevant. Trotzdem finde ich diese Beurteilungsraster recht intransparent und hätte da aus reiner Neugier gerne eine Art Abstufung, was man denn konkret für die entsprechende Punktezahl geleistet haben muss. Oder auch der Teilbereich Fortbildungen: Da sind Leute, die haben etliche Fortbildungen besucht und haben auch nur 4 Punkte bekommen. Wird für 5 Punkte jede Woche eine Fortbildung erwartet? Und welche SL gibt für sowas wohl eine Freistellung? Oder sollte man doch möglichst seine Ferienzeit komplett nutzen, um sich am besten 24/7 fortzubilden? 